



Grundstoff Lecithine

Was ist ein Grundstoff?

Grundstoffe sind Stoffe, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind. Die Kategorie der Grundstoffe wurde mit der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 in der EU neu eingeführt. Im Gegensatz zu Pflanzenschutzmitteln erfordert das Inverkehrbringen von Stoffen und Gemischen, die ausschließlich aus Grundstoffen bestehen keine Zulassung durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

Grundstoffe dürfen nicht bedenklich sein, keine Störungen des Hormonsystems und keine neurotoxischen oder immuntoxischen Wirkungen auslösen. Stoffe, die die Kriterien eines Lebensmittels erfüllen, können als Grundstoff genehmigt werden.

Grundstoffe werden in der Regel für andere Zwecke vermarktet. Daher sind sie auch nicht in Hinblick auf die Verwendung im Pflanzenschutz gekennzeichnet. Die nachfolgenden Informationen zu den genehmigten Anwendungen entstammen der Durchführungsverordnungen und dem Beurteilungsbericht.

Lecithine werden überwiegend aus Soja gewonnen. Die fungiziden Wirkungen von Lecithinen werden auf die Verhinderung des Eindringens der Pilzhyphe in die Pflanzenzelle zurückgeführt. Darüber hinaus wird diskutiert, dass die enthaltenen Fettsäuren die Abwehrkräfte der Pflanze stimulieren können. Der damalige Wirkstoff Lecithin war bis 2010 in zugelassenen Pflanzenschutzmitteln gegen Echte Mehlnäuse enthalten (BioBlatt-Mehlnäusemittel).

Rechtsgrundlagen

- Genehmigter Grundstoff nach Art. 23 der Verordnung (EG) 1107/2009
- Durchführungsverordnung (EU) 2015/1116 der Kommission [DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG \(EU\) 2015/ 1116 DER KOMMISSION - vom 9. Juli 2015 - zur Genehmigung des Grundstoffs Lecithine gemäß der Verordnung \(EG\) Nr. 1107/ 2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung des Anhangs der Durchführungsverordnung \(EU\) Nr. 540/ 2011 der Kommission \(europa.eu\)](#)
- Beurteilungsbericht [EU Pesticides Database - Active substances - Active substance details \(europa.eu\)](#)

Bezeichnung und gewöhnliche Verwendung des Grundstoffes

- Lecithin, Lecithin, Phosphatidylcholin
- Lebensmittelzusatzstoff E322
- Verwendung als Emulgator
- Nahrungsergänzungsmittel
- Kosmetik
- Futtermittel

Verwendung im Pflanzenschutz

- Fungizid

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort

| Standort Ellerhoop | Standort Lübeck | Standort Rendsburg |
|--|--|--|
| Thiensen 22, 25373 Ellerhoop Tel. 04120 7068-214 Fax: 04120 7068-212 E-Mail: psd-ellerhoop@lksh.de | Meesenring 9, 23566 Lübeck Tel. 0451 317020-00 Fax: 0451 317020-29 E-Mail: psd-luebeck@lksh.de | Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg Tel. 04331 9453-373 Fax: 04331 9453-389 E-Mail: shoehnl@lksh.de |

Informationen zum Pflanzenschutz

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Zubereitung

Der Grundstoff Lecithine wird in kaltem Wasser gelöst.

Genehmigte Anwendungen

| | | | |
|------------------------------|--|---|--|
| Apfel, Pfirsich | Apfelmehltau (<i>Podosphaera leucotricha</i>), Kräuselkrankheit (<i>Taphrina deformans</i>) | Anwendungsbereich Zeitpunkt Mischung Aufwandmenge Zahl der Behandl. Zeitlicher Abstand Anwendungstechnik Wartezeit | Freiland BBCH 3 „Ende des Knospenschwellens“) bis BBCH 79 („etwa 90% typische Fruchtgröße erreicht“) 75 mg Grundstoff in 100 ml Wasser 0,5 bis 1 l pro 10 m ² , Gesamtaufwandmenge 1,125 bis 9 g/10 m ² und Jahr 3 - 12 Behandlungen 5 Tage Spritzen 5 Tage |
| Stachelbeere | Stachelbeermehltau (<i>Microsphaera grossulariae</i>) | Anwendungsbereich Zeitpunkt Mischung Aufwandmenge Zahl der Behandl. Zeitlicher Abstand Anwendungstechnik Wartezeit | Freiland Blattspitzen überragen Knospenschuppen, erste Laubblätter spreizen sich ab (BBCH 10) bis Fortgeschrittene Frucht reife (BBCH 85) 200 mg Grundstoff in 100 ml Wasser 0,5 bis 1 l pro 10 m ² , Gesamtaufwandmenge 2 bis 8 g/10 m ² und Jahr 2 - 4 Behandlungen 5 Tage Spritzen 5 Tage |
| Marktgemüse wie Gurke | Echter Mehltau (<i>Podosphaera xanthii</i>) | Anwendungsbereich Zeitpunkt Mischung Aufwandmenge Zahl der Behandl. Zeitlicher Abstand Anwendungstechnik Wartezeit | Freiland und Gewächshaus Von Keimblätter voll entfaltet (BBCH 10) bis Vollreife (BBCH 89) 150 mg Grundstoff in 100 ml Wasser 1 bis 1,5 l pro 10 m ² , Gesamtaufwandmenge 3 bis 13,5 g/10 m ² und Jahr 2 - 6 Behandlungen 5 Tage Spritzen 5 Tage |
| Salat | Mehltau (<i>Erysiphe cichoracearum</i>) | Anwendungsbereich Zeitpunkt Mischung Aufwandmenge Zahl der Behandl. Zeitlicher Abstand Anwendungstechnik Wartezeit | Freiland und Gewächshaus Von Keimblätter voll entfaltet, Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar (BBCH 10) bis Vollreife (BBCH 89) 150 mg Grundstoff in 100 ml Wasser 1 bis 1,5 l pro 10 m ² , Gesamtaufwandmenge 3 bis 4,5 g/10 m ² und Jahr 2 Behandlungen 7 Tage Spritzen 5 Tage |
| Feldsalat | Mehltau (<i>Erysiphe polyphaga</i>) | Anwendungsbereich Zeitpunkt Mischung Aufwandmenge Zahl der Behandl. Anwendungstechnik Wartezeit | Freiland und Gewächshaus Von Keimblätter voll entfaltet, Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar (BBCH 10) bis Vollreife (BBCH 89) 150 mg Grundstoff in 100 ml Wasser 1 bis 1,5 l pro 10 m ² , Gesamtaufwandmenge 1,5 bis 2,5 g/10 m ² und Jahr 1 Behandlung Spritzen 5 Tage |

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort

| Standort Ellerhoop | Standort Lübeck | Standort Rendsburg |
|---|---|---|
| Thiensen 22, 25373 Ellerhoop Tel. 04120 7068-214 Fax: 04120 7068-212 E-Mail: psd-ellerhoop@lksh.de | Meesenring 9, 23566 Lübeck Tel. 0451 317020-00 Fax: 0451 317020-29 E-Mail: psd-luebeck@lksh.de | Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg Tel. 04331 9453-373 Fax: 04331 9453-389 E-Mail: shoehnl@lksh.de |

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Informationen zum Pflanzenschutz

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

| | | | |
|--------------------------------------|---|---|---|
| Tomate | Braunfäule (<i>Phytophthora infestans</i>) | Anwendungsbereich Zeitpunkt Mischung Aufwandmenge Zahl der Behandl. Zeitlicher Abstand Anwendungstechnik Wartezeit | Freiland und Gewächshaus Von Keimblätter voll entfaltet (BBCH 10) bis Vollreife (BBCH 89) 150 mg Grundstoff in 100 ml Wasser 1 bis 1,5 l pro 10 m ² , Gesamtaufwandmenge 3 bis 13,5 g/10 m ² und Jahr 2 - 6 Behandlungen 7 Tage Spritzen 5 Tage |
| Endivie | <i>Alternaria cichorii</i> | Anwendungsbereich Zeitpunkt Mischung Aufwandmenge Zahl der Behandl. Zeitlicher Abstand Anwendungstechnik Wartezeit | Freiland und Gewächshaus Von Keimblätter voll entfaltet, Vegetationspunkt oder Laubblattansatz sichtbar (BBCH 10) bis Vollreife (BBCH 89) 150 mg Grundstoff in 100 ml Wasser 1 bis 1,5 l pro 10 m ² , Gesamtaufwandmenge 3 bis 13,5 g/10 m ² und Jahr 2-6 Behandlungen 7 Tage Spritzen 5 Tage |
| Zierpflanzen, besonders Rosen | Echter Mehltau und andere pilzliche Erreger | Anwendungsbereich Zeitpunkt Mischung Aufwandmenge Zahl der Behandl. Zeitlicher Abstand Anwendungstechnik | Freiland und Gewächshaus BBCH 10 bis BBCH 89 75 mg Grundstoff in 100 ml Wasser 100 bis 300 ml pro 10 m ² , Gesamtaufwandmenge 0,225 bis 2,7 g/10 m ² und Jahr 3 - 12 Behandlungen 5 Tage Spritzen |
| Weinrebe | Falscher Mehltau (<i>Plasmopara viticola</i>), Echter Mehltau (<i>Erysiphe necator</i>) | Anwendungsbereich Zeitpunkt Mischung Aufwandmenge Zahl der Behandl. Zeitlicher Abstand Anwendungstechnik Wartezeit | Freiland BBCH 11 (erstes Blatt entfaltet und vom Trieb abgespreizt) bis BBCH 85 (Weichwerden der Beeren) 75 mg Grundstoff in 100 ml Wasser 100 bis 300 ml pro 10 m ² , Gesamtaufwandmenge 0,225 bis 2,7 g/10 m ² und Jahr 3 - 12 Behandlungen 5 Tage Spritzen 30 Tage |
| Erdbeere, Himbeere | Echte Mehltapilze und andere Pilzkrankheiten (<i>Podosphaera aphanis</i> , <i>Phytophthora fragariae</i>) | Anwendungsbereich Zeitpunkt Mischung Aufwandmenge Zahl der Behandl. Zeitlicher Abstand Anwendungstechnik Wartezeit | Freiland, Gewächshaus Frühjahr bis Ende Sommer, von Schieben des ersten Laubblattes (BBCH 10) bis Fruchtreife, zweite Pflücke, typische Fruchtfärbung (BBCH 89) 200 mg Grundstoff in 100 ml Wasser 300 bis 500 ml pro 10 m ² , Gesamtaufwandmenge 1,8 bis 9 g/10 m ² und Jahr 3 – 12 Behandlungen 5 Tage Spritzen keine |

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort

| Standort Ellerhoop | Standort Lübeck | Standort Rendsburg |
|---|---|---|
| Thiensen 22, 25373 Ellerhoop Tel. 04120 7068-214 Fax: 04120 7068-212 E-Mail: psd-ellerhoop@lksh.de | Meesenring 9, 23566 Lübeck Tel. 0451 317020-00 Fax: 0451 317020-29 E-Mail: psd-luebeck@lksh.de | Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg Tel. 04331 9453-373 Fax: 04331 9453-389 E-Mail: shoehnl@lksh.de |

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Informationen zum Pflanzenschutz

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

| | | | |
|------------------|---|---|---|
| Kartoffel | Kraut- und Knollenfäule (<i>Phytophthora infestans</i>) | Anwendungsbereich Zeitpunkt Mischung Aufwandmenge Zahl der Behandl. Zeitlicher Abstand Anwendungstechnik Wartezeit | Freiland, Gewächshaus Von erste Blätter spreizen sich ab (BBCH 10) bis Beginn des Absterbens (BBCH 90) 200 mg Grundstoff in 100 ml Wasser 100 bis 400 ml pro 10 m ² , Gesamtaufwandmenge 10,6 bis 9,6 g/10 m ² und Jahr 3 – 12 Behandlungen 5 Tage Spritzen keine |
| Möhre | Echter Mehltau (<i>Leveillula taurica</i>) | Anwendungsbereich Zeitpunkt Mischung Aufwandmenge Zahl der Behandl. Zeitlicher Abstand Anwendungstechnik Wartezeit | Freiland, Gewächshaus Von 9 oder mehr Laubblätter entfaltet (BBCH 19) bis Beginn des Absterbens (BBCH 90) 200 mg Grundstoff in 100 ml Wasser 1 l pro 10 m ² , Gesamtaufwandmenge 8 g/10 m ² und Jahr 4 Behandlungen 2 Wochen Spritzen keine |

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort

| Standort Ellerhoop | Standort Lübeck | Standort Rendsburg |
|---|---|---|
| Thiensen 22, 25373 Ellerhoop Tel. 04120 7068-214 Fax: 04120 7068-212 E-Mail: psd-ellerhoop@lksh.de | Meesenring 9, 23566 Lübeck Tel. 0451 317020-00 Fax: 0451 317020-29 E-Mail: psd-luebeck@lksh.de | Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg Tel. 04331 9453-373 Fax: 04331 9453-389 E-Mail: shoehnl@lksh.de |

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein